

Was man weiß, was man wissen sollte

Zum Glück ist es heute jedem denkenden Individuum klar, daß man niemanden verletzen, foltern oder gar töten darf! Das gehört selbstverständlich in die Vergangenheit und betrifft seltsame Wesen, die nicht ganz bei Trost gewesen sein können. Dem modernen Menschen ist dergleichen fremd – er ekelt sich sogar davor!

Also...das gilt natürlich nur, wenn kein direkter göttlicher Auftrag vorliegt. Dann ist alles anders! Dann hat der Gläubige geradezu den Auftrag die Interessen Gottes aktiv zu vertreten! Selbstverständlich muss, ja MUSS ein verwerfliches Subjekt, im Namen des Glaubens auf alle Fälle gebührend zurechtgewiesen werden!

Wie? Da gibt es vielerlei Methoden – die alle nichts mit Sadismus, Hass, Rassismus oder Chauvinismus zu tun haben, sondern mit der heiligen Pflichterfüllung dem Allerhöchsten gegenüber. Wer das nicht versteht, selber macht, oder zumindest toleriert, der kann nicht in einer zivilisierten Gesellschaft geduldet werden!

Unbedingt notwendig für den wahren Gläubigen ist, daß er, um Gott nicht zu verraten oder zu schmähen, allen zeigt, nein beweist, wie rein seine Seele ist. Kein Zweifel darf daran aufkommen! Und wenn er dafür vergewaltigen muss, dann ist das nicht nur absolut legitim, sondern unbedingt erforderlich! Wie soll man einer Frau, die z.B. nicht korrekt gekleidet ist, beibringen was sie für einen Fehler gemacht hat?!

Ohne Frage muss sie auch sofort gesteinigt werden, wenn ihr Vergehen noch größer ist, wenn sie etwa ihren Ehemann betrogen, oder womöglich eine Gotteslästerung begangen hat. Wer da nicht den ersten Stein wirft, der verrät alles was uns ausmacht. Dabei gibt es keine Ausnahmen gegen die Regel, denn dergleichen wäre ebenfalls grob blasphemisch!

Ebenso ist ein Mann nur ein Mann, wenn er eine Ehre hat! Er kann nicht ungesühnt lassen, was ihm als eine Übertretung des Glaubens erscheint. Keinesfalls hat er Rücksicht darauf zu nehmen, ob es sich bei dem Sünder um einen Gläubigen oder einen Ungläubigen handelt! Das Gebot der Stunde lautet unmissverständlich: schlägt ihn tot – sprengt ihn in die Luft – betrügt ihn, wo es nur geht! Denn alles ist von Gott und wer gegen Gott handelt besitzt nichts...vor allem aber besitzt er keine Ehre!

Ehrlosigkeit ist ein sehr schweres Verbrechen! Zu seiner Ahndung sind alle aufgerufen, die aufrecht sind. Und wer einen vor den Verbrechern beschützt, die einen Mann von Ehre deshalb verfolgen, weil er das Werk Gottes tat, der handelt recht und hat sich einen Verdienst erworben! Denn Gott ist der höchste Richter. Er allein bestimmt was zu tun ist. Dies ist aufgeschrieben im Buch der Weisheit – und wider das Buch der Weisheit darf ganz einfach nicht verstoßen werden. Denn wir sind modern, klug und anständig. Das haben wir uns verdient! Bravo Menschheit!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)